

Im Rahmen der **Berliner Stiftungswoche 2016 – Von der Würde des Menschen** lädt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen zur Diskussion und zum World-Café

Hilfen für Helfer

## Was braucht das bürgerschaftliche Engagement für Geflüchtete?

Eine der erfreulichen Begleiterscheinungen des Zuzugs Geflüchteter nach Berlin in den vergangenen Monaten ist die ungebrochene Hilfsbereitschaft einer großen Zahl von Bürgerinnen und Bürgern. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer gehen dabei oft bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit, um den Migrantinnen und Migranten eine würdige Aufnahme in unserer Stadt zu ermöglichen.

Hilfen werden jedoch oftmals nicht aufeinander abgestimmt und Helfende fühlen sich bisweilen von der Stadtgesellschaft, vor allem aber von der Verwaltung und den professionellen Hilfsorganisationen teils nicht ernst genommen bzw. allein gelassen. Hierdurch geht sehr viel Energie verloren, und manche Hilfsangebote verfehlen ihre Adressatinnen und Adressaten.

Wie kann den Helfenden geholfen werden? Welche Unterstützung brauchen die Engagierten, um den Sinn ihrer Hilfen praktisch zu erfahren, ihre Hilfsangebote besser zu gestalten und vor allem über den Tag hinaus bei der Stange zu bleiben? Wie kann bei der praktischen Hilfe gewährleistet werden, dass die Menschen nicht zu Nummern degradiert werden, sondern ihre Würde jederzeit gewahrt bleibt und die Integration der Bleibeberechtigten erfolgreich beginnen kann?

In einem Podiumsgespräch wird die Problemlage aus Sicht von Bürgerinitiativen zur Betreuung geflüchteter Menschen, aus wissenschaftlicher Perspektive, von einem Vertreter des LAGeSo sowie von einem Geflüchteten selbst formuliert. Im anschließenden „World Café“, zu dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung eingeladen sind, werden konkrete Bedarfe ermittelt.

Das abschließende Plenum bietet den einzelnen Cafés die Gelegenheit, ihre Ergebnisse vorzustellen und ihre Erwartungen an die einzelnen Stakeholder zu formulieren. Die Diskussion und die Schlusspräsentation werden aufgezeichnet und ausgewertet. Die Ergebnisse werden zeitnah auf der Website des DZI und in der Fachzeitschrift Soziale Arbeit präsentiert.

**20. April 2016**  
**Von 16.00 bis**  
**18:30 Uhr**  
**DZI**  
**Bernadottestraße 94**  
**14195 Berlin**

### Kontakt

Magdalena Alwin-Kirstein  
Deutsches Zentralinstitut für  
soziale Fragen  
Telefon 030 839 001 11  
Telefax 030 831 47 50  
E-Mail: [sozialinfo@dzi.de](mailto:sozialinfo@dzi.de)

Um Anmeldung wird gebeten,  
der Eintritt ist kostenlos

### Als Teilnehmende auf dem Podium werden erwartet:

**Henrik Becker** – Landesamt für Gesundheit und Soziales, Berlin

**Dr. Misun Han-Broich** – Evangelische Hochschule Berlin

**Sameh Derbas** – Syrisch-palästinensischer Migrant aus Damaskus

**Geertje von Holtz** – Evangelischer Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

**Prof. Ingrid Stahmer** – DZI, Mitglied des Beirats für Zusammenhalt